

---

Subject: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danica](#) on Wed, 12 Feb 2014 19:55:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe seit einer Weile ein paar Problemchen mit meinen Chins. Ich habe einen 5 Jahre altes Kastriertes Böckchen namens Eddy und eine 3 jährige Dame namens Maya. Die beiden sind seit letztes Jahr september zusammen. Da meine Chinchilla dame Chipsy gestorben war wollte ich Eddy nicht allein lassen. Obwohl er nach Ihrem Tod regelrecht aufgeblüht ist.

Nun höre ich seit einiger Zeit Tagsübe rund auch Nachts sehr viel gemecker aus dem Käfig. Sie zicken sich richtig lange an. Aber wenn an nachschaut gucken die beiden einen natürlich lieb und neugierig an :roll:  
Im Käfig liegt kein Fell rum was sie sich vielleicht rausgerupft haben können und beide haben keine äußerlichen Anzeichen das sie sich verletzen. Auch pipi spritze sind nicht zu sehen...

Und seit sie sich so viel anzicken nehmen beide auch ab und ab und an mal gibts durchfall, was es bei mir nie gab. Kuriere das immer mit Kräutern und dann ist es immer wieder gut. Beide haben keine zahnprobleme und jetzt gebe ich ihnen gern mal eine "dickmacher", wie sonnenblumenkerne, hafergflocken usw.....  
Beide fressen übrigens ganz normal.  
Ich Überlege ob ich beide mal vielleicht vom TA durchchecken lassen sollte.

Kann jemand mir einen Rat geben woran es liegen könnte?  
Nehmen sie durch die streiterein ab?

---

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danie](#) on Thu, 13 Feb 2014 13:03:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

eine Kotanalyse wäre vielleicht nicht ganz falsch. Denn dem immer wieder kommenden Durchfall sollte ja auch auf den Grund gegangen werden. Speziell auf Giardien sollte getestet werden.

Erkrankungen können auch zu Streitereien führen.

Was genau fütterst du denn?  
Hat sich am Futter etwas verändert?

---

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danica](#) on Thu, 13 Feb 2014 14:52:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

das mit dem Kot werd ich mal in angriff nehmen. Werde denk ich, wie gesagt die beiden auch nochmal durchchecken lassen. Schaden tuts nix.

Ich füttere immer Abends gegen um 7, seit dem ich sie habe. Da warten die dann schon immer^^

Am Futter hab ich nix verändert, außer das sie seit einem halben jahr mehr Kräuter bekommen als früher, weil sie wenig Heu fressen....

---

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danie](#) on Fri, 14 Feb 2014 08:16:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

schreibst du genau auf, wann du welche Kräuter gibst?

Denn auch eine Unverträglichkeit kann immer wieder zu weichem Kot führen.

---

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danica](#) on Fri, 14 Feb 2014 15:15:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

nein, ich schreib das nicht auf. Ich gebe immer abwechselnd die Kräuter, sodass sie nicht zu

oft hintereinander und somit zu oft bestimmte Kräuter bekommen.

Nochmal zu meiner Frage wegen dem streiterein, kann auch Gewichtsabnahme usw von stress in der Gruppe kommen?

Möchte sie ungern auseinander setzen müssen, da wären sie ja beide wieder alleine.....  
Ich weiß bei Katzen kann man bei Streitigkeiten zweier Katzen eine dritte schlichter-Katze dazusetzen (hat bei mir einwandfrei funktioniert :) ), geht das bei Chins auch?

---

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danie](#) on Fri, 14 Feb 2014 15:23:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ja, permanenter Stress kann zu Gewichtsabnahme führen, aber das was du beschreibst, ohne Jagerei, Fell und Pipieduschen ist kein wirklich belastender Streit. Da gibt es bei mir in den Zuchtgruppen auch immer mal wieder - besonders wenn die Jungtiere erzogen werden ...

Bevor du keine Kontanalys (besonders auf Giardien - musst du extra dazu sagen) gemacht hast und sie auch nich TA-lich gecheckt wurden, würde ich KEIN weiteres Tier dazu setzen.

Anders als es bei deinen Katzen war, musst du hier ein neues Tier komplett neu dazu vergesellschaften, den Käfig komplett umbauen und das Revier neutralisieren. Denn Chinchillas sind Herdentiere mit einem anderen Sozialgefüge, wie es Katzen haben. Das bedeutet auch wieder Stress, was zu weiteren Gewichtsabnahmen und ggf. sogar Krankheitsausbrüchen führen kann, solange du nicht weißt, was los ist.

---

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danica](#) on Fri, 14 Feb 2014 16:31:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Okay, danke für den Tipps.

Werde baldmöglich beide beim TA vorstellen und natürlich die Kotanalyse machen.

Also falls ich die Gruppe erweitern wollen würde, dann würde ich das auch erst machen wenn sie ihren nagelneuen Käfig bekommen, indem alles neu ist.

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [speddy](#) on Sat, 15 Feb 2014 13:40:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Danica,  
ich würde die Gruppe nicht erweitern, wenn Zickereien häufig vorkommen.  
Jedes neue Chin bringt Unruhe und die Gefahr, dass sich die Zickerei zu einem heftigen Streit  
- evtl. mit Verletzungen -entwickelt.  
Im schlimmsten Fall hättest Du am Ende 3 Einzelchins.

LG  
speddy

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danica](#) on Tue, 25 Feb 2014 22:08:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
also ich war heute beim TA. Hatte vorsichtshalber Kot mit, da mir hier dazu geraten wurde.  
Maya hat definitiv noch ihre entzündung im Rachen und dadurch acuh zahnsippen.  
Wurden entfernt und sie hat antibiotika u schmerzmittel für 2 tage gespritzt bekommen. Die  
werden in 2 Tagen erneuert.

Leider kam bei der Kotanalyse raus das die chins giardien haben.  
Eine absolute katastrophe für mich. Meine Katzen hatten das mal und ich weiß was das für  
eine heiden arbeit und stress war :( :(

Natürlich habe ich jetzt panik das meine katzen die auch wieder haben, das wäre der absolute  
supergau.....  
Werde jetzt katzenkot sammeln und diesen sicherheitshalber auch untersuchen lassen.

Danke Danie für den Tipp mit der Analyse, hätte ich den TA nicht drauf angesprochen wären  
wir vielleicht nie auf einen grünen zweig gekommen.

Wenn ich in 2 tagen zum nachspritzen gehe bekomme ich "instruktionen" wegen der  
bekämpfung und behandlung...

Werd hier gleich dazu mal ein paar Themen lesen und bisschen Vorwissen sammeln um zu  
sehen was mich erwartet :?

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danie](#) on Wed, 26 Feb 2014 13:18:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

oh ja - ich dachte mir das schon, Symptome waren ja recht ähnlich.

Am besten wirklich hier im Forum lesen und auch die InfoSeite, die zum Forum gehört.

Giardienbehandlung ist gar nicht so schlimm bei Chins. Man muss ein paar Spielregeln beachten und dann geht das auch recht fix wieder weg.

Ich kann behaupten, fast jedes 8.-10. Chin was bei mir eingezogen ist, hatte Giardien und wurde immer erfolgreich dagegen behandelt. Ohne viel Probleme.

---

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danica](#) on Wed, 26 Feb 2014 14:47:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke.

Gut bei den Katzen muss man ja die ganze Wohnung behandeln und so nur den Käfig + das Zimmer in dem sie stehen und Auslauf bekommen.

Das schwierige wird nur die Medikamenteneingabe, ist immer ein Kampf bei meinen zwergen :-

Hoffe nur das die Katzen nichts abbekommen haben oder noch bekommen.  
Die haben erstmal Zutrittsverbot.

Ich schätze das Maya die mitgebracht hat. Sie hatte von anfang an öfters mal durchfall.  
Jetzt hab ich bei Maya zwei "Baustellen"....

---

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danie](#) on Thu, 27 Feb 2014 09:25:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

je nachdem, wie man es verabreichen kann. Bei der Gabe direkt ins Maul kann es helfen, es

mit etwas gezuckertem Apfelsaft zu versuchen, dass sie es nachher freiwillig nehmen. Ich hatte übers Trinkwasser behandelt - das hat neben dem Vorteil von weniger Stress aber auch Nachteile ...

Wer es letztendlich "mitgebracht" hat, ist nicht so einfach zu sagen, denn es kann jahrelang unerkannt und ohne Symptome bleiben und dann bei einem neuen Tier ~10 Tage nach Infektion zu Symptomen kommen ...

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danica](#) on Thu, 27 Feb 2014 16:35:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, ich habe heute die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Giardien für die Chinchillas bekommen.

Chins bekommen eine Panacursuspension, die ins Maul gegeben wird. Und zwar 7 Tage am Stück, dann 14 Tage pause und dann nochmal 7 Tage. Danach wird erneut eine Kotprobe untersucht.

Leider muss ich meine Katzen mitbehandeln -.-

Maya's Entzündung im Rachen wurde erneut mit Penicillin behandelt. Wenn es jetzt nicht verschwindet muss sie in Narkose und es müssen Zellproben genommen werden.

Also lag die Gewichtsabnahme definitiv nicht am "zickenkrieg"

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [Danica](#) on Sun, 02 Mar 2014 22:32:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe da mal eine Frage zur Reinigung des Chinchillakäfigs wegen den Gs.

Habe heute das erste mal den Käfig mit dem Dampfreiniger bearbeitet, was sich aber an den Holzbrettern blöd macht, da diese dann immer sehr feucht sind und ewig zum trocknen brauchen.

Habe in Katzen-foren gelesen das dort Leute einfach alles möglich was nicht nass gereinigt werden kann mit einem Bügeleisen bearbeiten (zb Kratzbäume)

Wäre vielleicht praktisch für die Sitzbretter (natürlich mit einem Geschirrtuch dazwischen).

Hat jemand Erfahrung damit gemacht?

---

Subject: Re: Chinchillas zicken sich an  
Posted by [speddy](#) on Mon, 03 Mar 2014 01:18:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
ich habe meine Chins während der Bearbeitung mit dem Dampfreiniger und während der Trocknung "ausquartiert" in einen Meeri-Käfig.  
Besser als mit Bügeleisen finde ich einen Fön, besser noch einen speziellen Heißluftfön, weil man damit die Hitze auch in die kleinsten Ritzen bekommt, was mit einem Bügeleisen nicht so gut möglich ist.

Ich hatte auch "nur" nach jeden Phasenwechsel (also nach Panacur, nach der Pause und wieder nach Panacur) alles mit Hitze behandelt - bewegliche Teile im Backofen und Käfig mit Sitzbrettern mit Dampfreiniger bzw. Fön / Heißluftfön.

LG speddy

---